



Шифра ученика: |

Укупан број бодова: |

Република Србија

МИНИСТАРСТВО ПРОСВЕТЕ, НАУКЕ И ТЕХНОЛОШКОГ РАЗВОЈА
ЗАВОД ЗА ВРЕДНОВАЊЕ КВАЛИТЕТА ОБРАЗОВАЊА И ВАСПИТАЊА

школска 2019/2020. година

ТЕСТ

НЕМАЧКИ ЈЕЗИК

ПРИЈЕМНИ ИСПИТ ЗА УПИС УЧЕНИКА У ОДЕЉЕЊА У КОЈИМА СЕ ДЕО НАСТАВЕ
ОДВИЈА НА СТРАНОМ ЈЕЗИКУ ЗА ШКОЛСКУ 2020/2021. ГОДИНУ

УПУТСТВО ЗА РАД

- За решавање теста предвиђено је **90 минута**.
- Тест се састоји из три дела (слушање – 20 минута, читање – 30 минута и писање састава – 40 минута)
- Ученици који положе тест имаће и усмени део пријемног испита.
- Коначне одговоре напиши **хемијском оловком**. Током решавања задатака можеш да користиш графитну оловку, резач, гумицу и празан папир за радну верзију састава.
- Ако пишеш радну верзију састава на папиру, потребно је да састав препишеш хемијском оловком у предвиђен простор у тесту. Овај папир предајеш заједно са тестом.
- Не признају се одговори који су написани графитном оловком, као ни одговори који су прецртани и исправљани.
- Ако завршиш писање састава раније, предај тест и тихо изађи.

Желимо ти много успеха на пријемном испиту!

* Тестове, као ни делове тестова, није дозвољено умножавати нити јавно објављивати без претходне сагласности Министарства просвете, науке и технолошког развоја.

1. Hör zu und löse die Aufgaben. Du hast dafür 20 Minuten. Du hörst den Text dreimal.

a) Richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an.

| | R | F |
|--|---|---|
| Die Stadt Baden hat mehr als 20 000 Einwohner. | | |
| Von Baden bis Zürich braucht man mit dem Zug 15 Minuten. | | |
| Von Baden bis Zürich ist am besten mit dem Auto zu fahren. | | |
| Der Bahnhof in Zürich liegt weit vom See und von der Uni entfernt. | | |

b) Was ist richtig – A, B oder C? Kreuze an.

1. Die Leute aus Baden

- A) müssen unbedingt nach Zürich fahren.
- B) können in ihrer Stadt bequem und gemütlich leben.
- C) haben in ihrer Stadt wenig Kultur.

2. *Aquae Helveticae* ist

- A) ein Thermalbad in Baden.
- B) heißes Wasser.
- C) der Name von Baden aus der Römerzeit.

3. Baden war immer

- A) ein wichtiger Bahnhof.
- B) ein populäres Ausflugsziel.
- C) eine große Industriestadt.

4. „Spanisch-Brötli-Bahn“ nennt man heute

- A) die Zuglinie zwischen Baden und Zürich.
- B) spanisches Brot, das man in Baden kaufen kann.
- C) die Leute, die nach Baden fahren.

Lies den Text und löse die Aufgaben. Du hast dafür 30 Minuten Zeit.

A ?

Er ist ganze 16 Jahre alt und schon Museumsdirektor, und zwar der jüngste in der Schweiz. Vasco Hebel eröffnete mit zwölf Jahren in St. Gallen sein eigenes Seifenmuseum. „Seifen gibt es in beinahe unendlich vielen Farben, Formen, Größen und Verpackungen, das fasziniert mich“, sagt Vasco. Seifen zu sammeln begann er mit acht Jahren. Bald sammelte er so viele, dass es in den beiden Zimmer, in denen er die Seifen zu Hause lagerte, keinen Platz mehr gab. Die Lösung: ein eigenes Seifenmuseum. Über 10 000 Seifen aus aller Welt sind jetzt dort zu sehen. Das Museum ist immer sonntags von 11 bis 16 geöffnet, weitere Informationen kann man auf der Webseite: www.seifenmuseum.ch erhalten.

B ?

Viele Seifen bekommt Vasco geschenkt. Die meisten Seifen bekommt er von Leuten, die in den Medien von seiner Faszination erfahren. Doch auch von Seifenfabriken, die die Fabrikation einstellen, bekam er schon Seifen, Werbeposter und Maschinenteile wie Seifenstempel. So ist seine Sammlung auf über 3.000 Stück angewachsen. „Gezählt habe ich sie schon lange nicht mehr“, sagt Vasco. Dafür würde Vasco auch zu viel Zeit brauchen, die er nicht hat. Sein Museum leitet er nämlich alleine. Im Museum macht er die Besucher mit dem duftenden Alltagsgegenstand, seiner Geschichte und Produktion bekannt – und produziert auch selber Seifen. 1500 Stunden investiert Vasco jedes Jahr in die Seifenproduktion und sein Museum. Finanziert wird es von einem eigenen Verein. Er möchte dieses Jahr rund 1800 Seifen produzieren.

C ?

Anfangs 2015 gründete Vasco den Verein «Freund der Seifensammlung Vasco Hebel»; Mitglieder des Vereins bekommen den freien Eintritt in sein Museum. Dieses Museum finanziert Vasco hauptsächlich über die Mitgliederbeiträge und Spenden. Auch für Projekte, bei denen er mitwirkt, erhält der 16-Jährige Prämien. Wie zum Beispiel für das Projekt «Abenteuer im Museum» vom Museumsverband des Kantons St. Gallen. Im Rahmen dieses Projektes können Kinder mit ihren Begleitpersonen das Museum auf spielerische Weise entdecken. An der Museumskasse bekommen sie ein Heft mit Fragen und einen Bleistift, und dann geht es los. Neben Fragen, die beantwortet werden müssen, sollen die kleinen Detektive zum Beispiel auch Kakaoöl am Geruch erkennen. Damit will Vasco Kinder in sein Museum locken. Im Moment ist der Durchschnittsbesucher eher um die 40 Jahre alt.

D ?

Vasco hat schon einen Beruf erlernt, aber für ihn bleibt der Schulbesuch immer noch selbstverständlich. Und was denken eigentlich Vascos Freunde und Mitschüler zu dem ungewöhnlichen Hobby des Seifenliebhabers? «Die meisten finden es cool, aber es gibt auch solche, die es ein wenig komisch finden», sagt Vasco und lacht. Seine Mitschüler kommen doch alle gern in sein Museum und hoffen auf ein kleines schön duftendes Geschenk.

die Seife – ein Hygieneprodukt, damit wäscht man sich die Hände.

St. Gallen – Kanton und Stadt in der Schweiz

Quellen: <https://www.spick.ch/dein-spick/artikel/der-juengste-museumsdirektor/>
<https://m.gossauer-nachrichten.ch/events-kultur/detail/article/ein-total-sauberes-museum-0079923/>

1. Welche Überschrift passt? Ordne zu. Trage die entsprechende Zahl in die Tabelle ein. Achtung – nicht alle Überschriften passen!

| | |
|----|--|
| 1. | Verschiedene Meinungen über Vaskos Liebe zu Seifen |
|----|--|

| | |
|----|--|
| 2. | Noch nicht volljährig, aber schon Leiter eines Museums |
|----|--|

| | |
|----|--------------------------------------|
| 3. | Mehr Kinder im Museum als Erwachsene |
|----|--------------------------------------|

| | |
|----|--|
| 4. | In zwei Zimmern genug Platz für die Museumsausstellung |
|----|--|

| | |
|----|---|
| 5. | Ausstellung und Produktion – alles unter einem Dach |
|----|---|

| | |
|----|------------------------|
| 6. | Schluss mit der Schule |
|----|------------------------|

| | |
|----|-----------------------------|
| 7. | Viele Mitarbeiter im Museum |
|----|-----------------------------|

| | |
|----|---|
| 8. | Ein Projekt im Seifenmuseum – durch Spiele lernen |
|----|---|

| | | | | |
|-------------|---|---|---|---|
| Text | A | B | C | D |
| Überschrift | | | | |

2. Welche Antwort ist richtig? Lies die Teile A und B und kreuze an.

1. Vasco begann eine Seifensammlung zu machen,
 - A. als er 8 Jahre alt war.
 - B. als er eine große Seife gefunden hat.
 - C. als er 10 000 Seifen gesammelt hat.

2. Vasco findet faszinant,
 - A. dass die Seifen so schön duften.
 - B. dass man so viele Informationen über die Seifen finden kann.
 - C. dass die Seifen so unterschiedlich sind.

3. Das Seifenmuseum wurde eröffnet, weil
 - A. die Sammlung der Seifen zu groß war.
 - B. Vasco Direktor des Museums sein wollte.
 - C. Vasco Seifen produzieren wollte.

4. Viele Leute
 - A. sind von den Medien fasziniert.
 - B. schicken Vasco Seifen geschenkt.
 - C. helfen Vasco, wenn er die Seifen zählt.

5. Im Museum
 - A. produziert Vasco neben Seifen auch Poster und Seifenstempel.
 - B. zählt Vasco lange, wie viele Seifen er hat.
 - C. arbeitet nur Vasco.

3. Lies die Teile C und D und verbinde die Satzteile.

| | |
|--|--|
| 1. Wer ein Mitglied von Vascos Club ist und etwas Geld für die Mitgliedschaft bezahlt, | A. aber das Museum ist für die Kinder noch interessanter. |
| 2. Die Kinder sollen im Museum etwas Neues erlernen, | B. dass sein Hobby untypisch ist. |
| 3. Die meisten Besucher sind Erwachsene, | C. braucht kein Ticket zu kaufen. |
| 4. Ein eigenes Museum zu haben ist schön, | D. aber Vasco weiß, dass er die Schule beenden muss. |
| 5. Vascos Freunde und Mitschüler sind der Meinung, | E. deshalb lösen sie im Museum verschiedene und interessante Aufgaben. |

